

Rund 140 eingereichte Fotografien

Manfred Schröder ist der neue Clubmeister des Fotoclubs Tele Freisen

Rund 140 Fotografien waren beim Fotoclub Tele Freisen eingegangen. Sieger des Wettbewerbs wurde schließlich Manfred Schröder. Die Jury bewertete nach Kriterien wie Bildidee, Aufbau und Ausführung. Es konnten Punkte von null bis maximal zehn vergeben werden.

Freisen. Manfred Schröder heißt der neue Clubmeister des Fotoclubs Tele Freisen. Er gewann mit 221 Punkten vor Susanne Jung (214 Punkte) und Thomas Reinhardt (213). Auf den weiteren Plätzen folgen Peter Jung (210), Michael Dorscheid, (209), Wolfgang Ballof (207), Jürgen Kremp (205), Wilfried Houy (191), Erich Klein (181) und Karola Maurer (173). Das ergab die Jurierung in den neuen Clubräumen in der Heidestraße.

Willi Jochum (73), Dietmar Becker (69) und Jürgen Zubiller (58) vom Club der Fotofreunde Kaiserslautern hatten die rund 140 eingereichten Fotografien begutachtet und bewertet. „Die Werke haben ein hohes Niveau“, lobte Jochum, „das hat Spaß gemacht und war für uns ein Gewinn“. „Wir haben hier einige wenige mittelprächtige, viele sehr gute und auch etliche ausgezeichnete Fotos gesehen“, ergänzte Becker. Zubiller gefiel es besonders gut, dass die Tele-Mitglieder eine breite Palette von Fotos zu unterschiedlichen Themen eingereicht hatten: „Da war vieles dabei, Landschaften, Architektur, Porträts, Tiere und einiges mehr.“

Für die Clubmeisterschaften 2013 waren jeweils bis zu vier Fotografien (im Passepartout 30 mal 40 Zentimeter) in den Kategorien „Frei“ und „Kon-



Die Jury legte besonders viel Wert auf den ersten Eindruck und die Bildidee. FOTO: TELE

sum“ zugelassen, dazu eine Serie oder ein Tableau mit drei Aufnahmen (Thema frei). Die drei Juroren bewerteten die Werke mit Punkten von null bis maximal zehn. Ein paar wenige „Dreier“ und „Vierer“ wurden gezogen, in der Mehrzahl gab es hohe Noten, für Susanne Jungs Serie „Just a simple story“ sogar dreimal die „10“.

„Kontrovers diskutiert“

Nach welchen Kriterien geht man bei solch einer Jurierung vor? „Am Wichtigsten sind der erste Eindruck und die Bildidee“, meint Becker. „Dann natürlich auch der Aufbau und die Ausführung.“ „Wir haben bei

einigen Fotos schon kontrovers diskutiert“, so Jürgen Zubiller. „Jeder hat ja seine eigene Sehweise. Aber meistens waren wir uns ziemlich einig.“

An den Clubmeisterschaften 2013 beteiligten sich laut Franz Rudolf Klos, Vorsitzender des Fotoclubs, rund 20 Mitglieder (Erwachsene und Jugendliche). „Das war etwas weniger als in den Vorjahren“, meinte Klos, aber das habe ihn nicht überrascht. „Wir hatten 2013 mit der erfolgreichen Ausrichtung der Deutschen Foto-Meisterschaften und auch mit den Arbeiten an den neuen Clubräumen sehr viel zu tun, da hatten etliche von uns einfach

nicht mehr genügend Zeit, um an den Clubmeisterschaften teilzunehmen.“

Die Jurierung organisierten Franz Rudolf Klos und Peter Jung (Leiter Wettbewerbe), unterstützt wurden sie von Wolfgang Ballof (Software), Susanne Jung, Norbert Holz, Christian Mütterthies und Daniel Straulini. *red*

● Die Clubmeisterschaftsfeier mit Siegerehrung und Preisverleihung findet am Freitag, 21. Februar, im Freisener Rathaus statt.

www.fctf.de